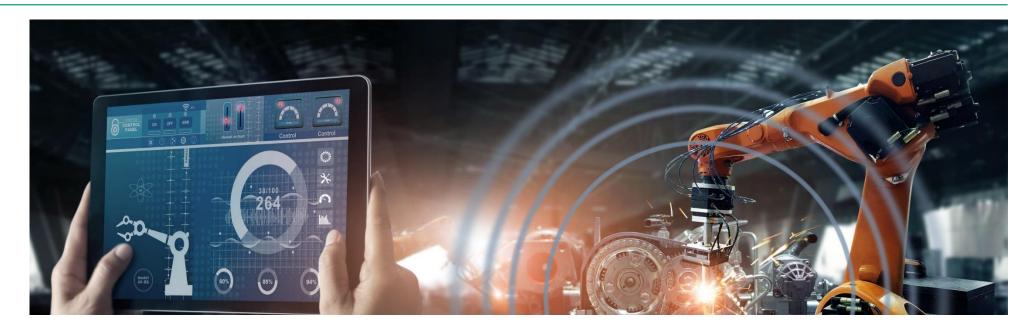
MACHINE LISTENING – KI-BASIERTES HÖREN

Jakob Abeßer

Fraunhofer IDMT



2. Thüringer KI-Forum, 07.12.2020

AGENDA

- Motivation
- KI-basierte Klangerkennung
- Anwendungsszenarien
 - Städtische Lärmüberwachung
 - Verkehrsmessung
 - Überwachung von Fertigungsstrecken



Motivation

- Hören ist wichtiger Teil der menschlichen Wahrnehmung
 - Klänge tragen Information
 - Multi-modalität
- Geräuschwahrnehmung
 - Erkennung / Lokalisation von akustischen Ereignissen
 - Zuordnung zu Klangquellen
 - Verständnis komplexer akustischer Szenen







Umweltgeräusche

- Klangquellen
 - Natur, Wetter, Mensch, Maschine, etc.
- Klangcharakteristika
 - Strukturiert / unstrukturiert
 - Stationär / unvorhersehbar
 - Zufällig / vorhersehbar & wiederholend
- Klangdauer
 - Sehr kurz (Pistolenschuss, Türklopfen, Schrei)
 - Sehr lang (laufende Maschinen, Wind, Regen)











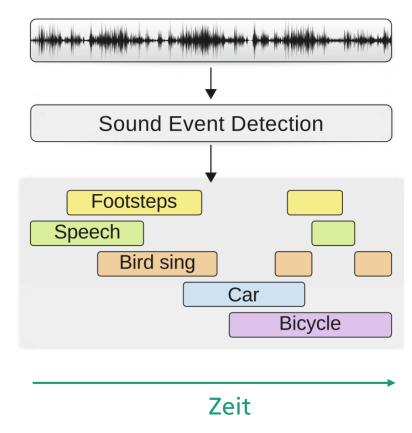
KI-basierte Klangerkennung Anwendungsszenarien

- Assistenzsysteme (Hörgerät, Handy)
 - Kontexterkennung (indoor / outdoor / vehicle)
- Überwachungsinfrastruktur
 - Erkennung von Glasbruch, Pistolenschuss, Schreie, Hilferufe
- Verkehrsüberwachung
 - Erkennung & Klassifikation vorbeifahrender Fahrzeuge
- Automatische Qualitätskontrolle
 - End-of-line Testing, Predictive Maintenance



KI-basierte Klangerkennung Aufgabenstellung

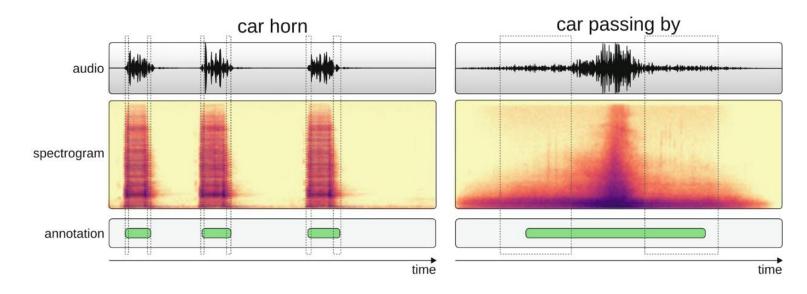
- Akustische Ereignisdetektion
 - Segmentierung
 - Klassifikation
- Unterschiedlicher "Polyphoniegrad"





KI-basierte Klangerkennung Herausforderungen

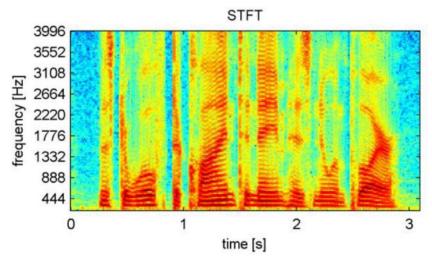
- Vielzahl an
 - Klangcharakteristika
 - Klangdauern
- Start- und Endzeitpunkte von Geräuschen oft ungenau definiert





KI-basierte Klangerkennung Herausforderungen

- Klänge im Vordergrund & Hintergrund
 - Abhängig von relativer Position der Quelle
- Klänge sind "transparent"
 - Phasen-abhängige Überlagerung
 - Mögliche Signalauslöschung
- Nicht-lokale Energieverteilung in Spektrogrammen

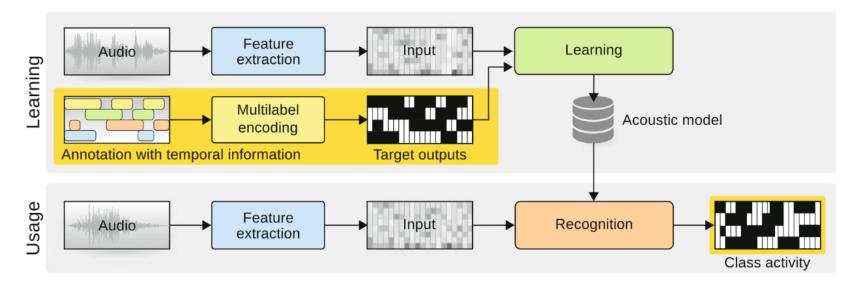






KI-basierte Klangerkennung Pipeline

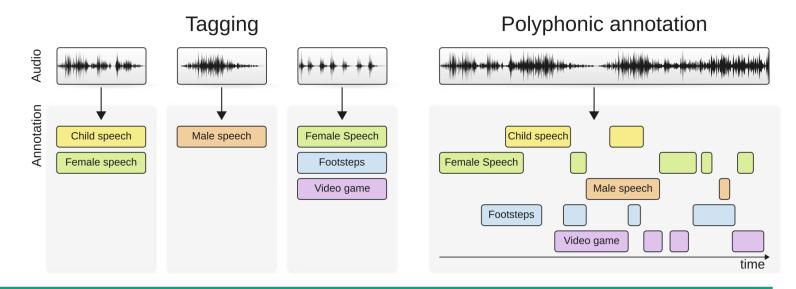
- Überwachtes Lernen
 - Merkmalsextraktion aus Audioaufnahmen (i.d.R. Spektrogram)
 - Annotation / Labels
 - KI-Modellbildung





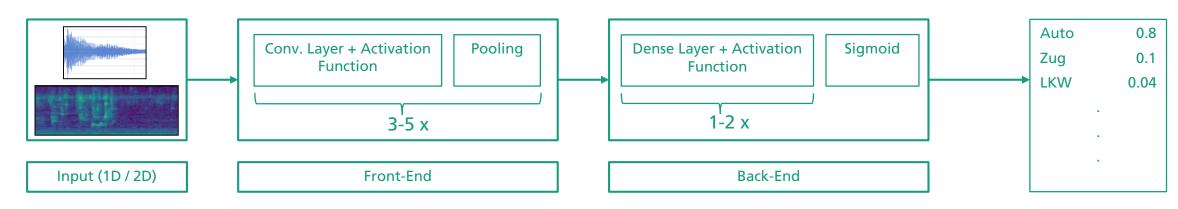
KI-basierte Klangerkennung Pipeline

- Annotation
 - Granularität
 - Globale Annotation ("weak" labels) → günstig
 - Segmentannotation ("strong" labels) → teuer



KI-basierte Klangerkennung Pipeline

- KI-Modellbildung
 - Convolutional Neural Networks (CNN) / Convolutional Recurrent Neural Networks (CRNN)
 - Front-End
 - Lernen von Merkmalen
 - Back-End
 - Zeitliche Modellierung & Klassifikation von Geräuschen

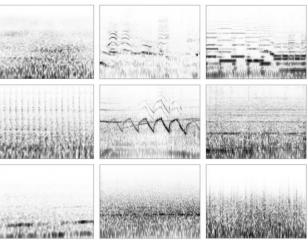


Anwendungsszenarien Städtische Lärmüberwachung



- ZIM-Projekt "Stadtlärm" (2016-2018)
 - Fraunhofer IDMT, Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gemeinnützige GmbH (IMMS), Software-Service John GmbH, Bischoff Elektronik GmbH
- Ziel
 - Verteiltes akustisches Sensornetzwerk in Jena
 - Messung von Lärmpegeln & Identifikation von Lärmquellen
 - Mobile Sensoreinheiten (Raspberry Pi 3 Platform, MEMS-Mikrofon, Akku)
- Akustische Ereigniserkennung + Pegelmessung
 - 9 Klassen (Auto, Gespräch, Musik, Baustelle, Sirene, Zug, Straßenbahn, LKW, Wind)





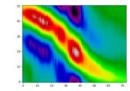


Anwendungsszenarien Verkehrsmessung

- Erweiterung des Stadtlärm-Sensors (stereo)
- Auswertung von Klang & Laufzeitunterschieden
- Multitask Learning
 - Detektion
 - Klassifikation (PKW, LKW, Bus, Motorrad)
 - Richtungs- & Geschwindigkeitsschätzung
- KI-Modelle
 - CNN-Modelle
 - Fokus auf energieeffiziente KI-Modelle (Miniaturisierung)







Korrelation zwischen Stereo-Kanälen für Bewegung links nach rechts



Anwendungsszenarien Überwachung von Fertigungsstrecken

- Herausforderungen
 - Echtzeitfähige Klanganalyse im industriellen Umfeld
 - Energie-effiziente KI-Algorithmen
 - Klangvariation durch Maschinenzustände
 - Akustische Anomalien eher "subtil"





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Jakob Abeßer (jakob.abesser@idmt.fraunhofer.de)